

Landesbetrieb HESSEN-FORST

Der Kunde

Der Landesbetrieb HESSEN-FORST erhält, pflegt und gestaltet Wälder in allen Landesteilen, zum Schutz des Waldes und seiner Funktion als: Kohlendioxidspeicher und damit wichtiger Klimapuffer, Wasserspeicher der natürlichen Schutz vor Hochwasser bietet, Sauerstoffproduzent, Lebensraum für Tiere und Pflanzen und als ein Ort der Erholung.

HESSEN-FORST integriert in seinem Konzept einer naturnahen Forstwirtschaft Aspekte des Naturschutzes bei allen Maßnahmen im Walde und fördert so aktiv die Biodiversität in Hessens Wäldern.

Der Landesbetrieb HESSEN-FORST ist Zuständig für die Bewirtschaftung von 342.000 ha Staatswald und 350.000 ha der sonstigen Waldflächen des Landes. Dies erfolgt nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen unter Wahrung der besonderen Gemeinwohlverpflichtung. Flächendeckend ist der Landesbetrieb in Hessen mit 441 Revierförstereien in 41 Forstämtern und dem Nationalparkamt Kellerwald-Edersee präsent.

www.hessen-forst.de



ForstGIS_NG (next generation)

Die Aufgabe

Im Forstbereich stellen Daten über Waldbestände und ihren Zustand eine entscheidende Grundlage für die effiziente Bewirtschaftung dar. Die Erhebung, Pflege, Haltung und Bereitstellung dieser Daten durch entsprechende Inventuren ist eine zentrale und betriebskritische Aufgabe und bildet das Rückgrat eines jeden Forstbetriebs.

2008 entschied sich HESSEN-FORST dazu, die hierzu notwendige IT-Infrastruktur unter Berücksichtigung der nachfolgenden Ziele vollständig zu modernisieren:

- Einführung eines IT-gestützten Workflowmanagements für die GIS-seitigen Erfassungs- und Bearbeitungsprozesse
- Nutzung von Standardsoftware und verfügbaren Datenmodellstandards

Die Lösung

Nach einer umfassenden Konzeption einschließlich detaillierter Workflowanalyse erfolgte die Umsetzung von ForstGIS_NG. Sämtliche notwendigen Workflows zur Datenpflege wurden mittels ArcGIS Workflowmanager abgebildet und den Nutzern zur Verfügung gestellt. Dies schloss auch die Anbindung der Sachdatenpflegewerkzeuge, sowie die in den Inventurprozessen integrierten externen Dienstleister mit ein. Datenmodell und Basispflegetools stammen aus dem Forstlichen Basisinformationssystem (FoBIS), der Basisbranchenlösung von con terra und Esri Deutschland. Bereitgestellt wird die Lösung in einer vollständig virtualisierten und hoch verfügbaren Umgebung.

Die Lösung basiert auf:

- > ArcGIS Desktop
- > ArcGIS Server
- > ArcGIS Workflow Manager
- > Oracle 10G R2



Landesbetrieb HESSEN-FORST

ForstGIS_NG (next generation)

Der Nutzen

ForstGIS_NG auf Basis von ArcGIS Workflow Manager ermöglicht HESSEN-FORST die komplexen Inventurprozesse, die zum Teil über mehrere Monate laufen und bis zu 6 verschiedene Akteure integrieren, vollständig zentral abzubilden, zu steuern und zu dokumentieren.

Durch die Nähe zur Esri Basistechnologie hat sich die Zukunftssicherheit maximiert; Updates bei Versionswechseln lassen sich effektiv durchführen. ForstGIS_NG kann somit effizient auf dem neusten Stand der Technik gehalten werden. Innovative Neuerungen an der Basistechnologie lassen sich so schnell nutzen und in Wert setzen.

Ad hoc notwendige Zusatzinventuren und –aufgaben, wie zum Beispiel bei Sturmschäden, können aufgrund des umfassend vorhandenen Esri-Basistechnologiewissens leichter umgesetzt und abgebildet werden. Zusätzlich ergeben sich große Synergien mit den weiteren FoBIS-Nutzern durch die Verwendung eines abgestimmten Datenmodells einschließlich der einheitlichen Werkzeuge zur Pflege.

Kundenmeinung

„Die Nähe zur ArcGIS Basistechnologie und das bereits vorhandene Know-how der Mitarbeiter in diesem Bereich vereinfacht die praktische Arbeit erheblich. Durch die Nutzung von ArcGIS Workflow Manager haben wir erstmals die Möglichkeit die Inventurprozesse vollständig abzubilden. Die in der Vergangenheit notwendigen Behelfslösungen entfallen. Der gesamte Prozess ist nachvollziehbar dokumentiert und wesentlich besser handhabbar.“

Wolfgang Fischer
Leiter GIS Entwicklung

Zusammenfassung

- Umfassende Beschreibung, Steuerung und Dokumentation der komplexen forstlichen Inventurprozesse auf Basis des ArcGIS Workflow Manager
- Effiziente zentrale Lösung: Nutzung gemeinschaftlicher Datenmodelle und von Standardtechnologie
- Einfache Wartungs- und Updatemöglichkeiten
- Zukunftsfähig

Landesbetrieb HESSEN-FORST

Stefan Schnoklake, Leiter IT

Europastraße 10-12

35349 Gießen

Telefon +49 641 4991-0

landesbetriebhessen-
forst@forst.hessen.de

con•terra

**Gesellschaft für Angewandte
Informationstechnologie mbH**

Martin Stöcker

Martin-Luther-King-Weg 24

48155 Münster

Telefon +49 251 74745 0

m.stoecker@conterra.de, www.conterra.de